



25. deutsch-französisches Komitee-Treffen in Saarburg 05. – 07. Oktober 2012

Zum 25. Mal seit 1987 trafen sich die « Verschwisterungsmacher » von Villebon-sur-Yvette (südlich von Paris) und Liederbach am Taunus (westlich von Frankfurt am Main). Sie kommen abwechselnd in Deutschland und Frankreich zusammen, dieses Jahr in Saarburg.

29 Europäer, 11 aus Liederbach und 18 aus Villebon, stimmten sich am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen im „Hotel am Markt“ auf das Klausurwochenende ein.



Für 18 Teilnehmer stand der Samstagvormittag ganz im Zeichen des Gedankenaustausches über die Partnerschafts-Aktivitäten des letzten Jahres sowie Termine, Ideen, Vorhaben, Wünsche der Vereine usw. für die kommenden 12 Monate. Und nach dem seit Jahren praktizierten Motto: „Unsere Freunde sind auch eure Freunde“ werden auch die anderen europäischen Partnerstädte der beiden Gemeinden eingebunden. Zum Beispiel veranstaltete der Volleyball-Club Liederbach im Sommer ein sehr erfolgreiches „Internationales Grand-Slam-Turnier“, zu dem etwa 30 Villeboner Spieler anreisten. Auch andere Vereine und Gruppierungen trafen einander, so dass im vergangenen Jahr mehrere Hundert Menschen an diesen Begegnungen teilnahmen.

Da einige Teilnehmer unserer Tagung in Begleitung anreisten, gab es auch dieses Mal wieder das „Damenprogramm mit Monika“: einen ausgiebigen Stadt- und Einkaufsbummel und danach eine Bootsfahrt aller auf der Saar.

Nach einer Stadtführung am Samstagnachmittag beschloß den Samstag wie immer ein festliches Abendessen im Hotel mit lebhaftem Gedankenaustausch bis in die späten Abendstunden.

Am Sonntag lernten wir vormittags das Freiluftmuseum „Roscheider Hof“ kennen. Und nach weiterem zweisprachigen Geplauder beim gemeinsamen Mittagessen in der „Roscheider Hofschänke“ starteten wir nach einem Abschied mit vielen Wangenküsschen zur Heimreise nach Norden und Westen.



Wir danken unseren französischen Freunden, dass sie die Mühen der langen Anreise auf sich nahmen, um erneut mit uns Ideen zu entwickeln, wie wir die Menschen unserer verschwisterten Gemeinden immer wieder zusammenbringen und damit den Gedanken des vereinten Europa weitergeben können.

Es war wieder ein schönes, erfolgreiches Wochenende, zu dem wir auf dem nächste Treffen im Oktober 2013, turnusmäßig in Frankreich, rückblickend hoffentlich gemeinsam sagen können „alles umgesetzt/durchgeführt“.

Carl A. Ficke & Monika Braun, Mélanie Severin, Christiane & Manfred Zimmer, Sigrid Grether, Lisa Leismann, Julio Martinez de Uña und Uwe Rethmeier